

Keramikpolitur:

Systematische Bearbeitung von Restaurationsoberflächen

Die Polierer CeraMaster Coarse und CeraMaster von SHOFU Dental ermöglichen aufgrund einer optimalen Verteilung ultrafeiner Diamantpartikel und einer einzigartigen Silikonmischung eine rasche Bearbeitung und Politur von Keramikrestaurationen. Die unterschiedlichen Körnungen der groben CeraMaster Coarse-Polierer in Kombination mit den feineren CeraMaster-Polierern bilden ein effizientes Konzept für eine homogene Oberflächenbearbeitung. Die neuartige Bin-

dung der ausgewählten Diamanten gewährleistet eine hohe Formstabilität bei gleichzeitig wirtschaftlichen Standzeiten.

Die Polierer sind in verschiedenen Formen in Hand- und Winkelstückausführung erhältlich; ergänzend stehen Sortimente mit vier verschiedenen Formen zur Verfügung. Im CeraMaster Finier- und Poliersatz bietet SHOFU mit einer Auswahl an Dura-Green- und Dura-White-Steinen sowie CeraMaster Coarse- und CeraMaster-



SHOFU Dental GmbH
Infos zum Unternehmen

Polieren alle Instrumente in einem abgestimmten Paket für die systematische Ausarbeitung und Politur von keramischen Restaurationen an.

SHOFU Dental GmbH
Tel.: 02102 8664-0
www.shofu.de

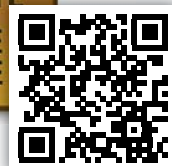
Implantatdesign:

Klinisch erprobt seit 1985

Die Bicon-Forschung konzentriert sich auf ein Design, das seit 1985 unverändert geblieben ist. Seit seiner Entwicklung werden bei Bicon Implantat und Abutment ohne Schrauben, mit einer 1,5°-Locking-Taper-Konusverbindung miteinander verbunden. Basierend auf einem bekannten biotechnischen Herstellungsprinzip bietet die 1,5°-Locking-Taper-Verbindung von Bicon eine nachweislich bakteriedichte Versiegelung zwischen Implantat und Abutment. Diese Versiegelung verhindert die mikrobielle Besiedelung, die für eine mögliche Entzündung des Weichgewebes rings um ein Implantat ursächlich ist und bis zum Knochen-schwund und sogar zum Verlust des Implantats

selbst führen kann. Die SlopingShoulder (abgeschrägte Implantatschulter) bietet Flexibilität bei der Implantatinserierung und sorgt für eine gute Knochenbildung. Außerdem schafft sie mehr Platz für den Knochen oberhalb des Implantats, welcher für die Erhaltung der Interdentalpapille verantwortlich ist. Dieses ermöglicht ästhetisch gingivale Konturen, die beständig bleiben. Das Plateaudesign des Implantats bietet viel Knochenoberfläche und somit eine erhöhte BIC (Bone-Implant-Surface).

Die Implantate sind in den Längen 5,0; 5,7; 6,0; 8,0 und 11,0 mm erhältlich. Gerade die Ultra Short Implantate empfehlen sich als Alternative zu Sinuslift und Augmentationsverfahren



Bicon Europe Ltd.
Infos zum Unternehmen

und sind bereits seit 1997 erfolgreich auf dem Markt.

Bicon Europe Ltd.
Tel.: 06543 818200
www.bicon.de.com

Tissue Management System:

Zuverlässige Blutstillung und Retraktion

Dass vor einer Abformung alle Blutungen zu stillen und die Gingiva retrahiert werden muss, ist bekannt. Doch gerade die digitale Abformung steht und fällt mit der Sichtbarkeit der zu scannenden Bereiche, vor allem der Präparationsgrenze. In der Zeit, bis der gesamte Scanvorgang durchgeführt ist, hat ein effektives Weichgewebsmanagement mit konsequenter Blutstillung besondere Bedeutung. Auch adhäsive Maßnahmen funktionieren nur, wenn die

Kavität nicht von Mundflüssigkeiten „bedroht“ wird. Das zweistufige Vorgehen des Tissue Management Systems schafft hier mit geringem Aufwand sichere, vorhersehbare Ergebnisse. Blutstillung



Ultradent Products
Infos zum Unternehmen

bewirken ViscoStat bzw. ViscoStat Clear, eingegeben mit dem „Dento Infusor“, einer kleinen Spritze mit Bürstenkanüle, schnell und verlässlich. Ultrapak-Fäden – in sechs verschiedenen Stärken – verdrängen die Gingiva anschließend zuverlässig. Die Faden-Struktur ist ideal: Die gestrickten Fäden sind nicht „störrisch“, sondern leicht zu legen; die Saugfähigkeit ist hoch, und dank Schlauchform üben sie einen gleichmäßigen Druck auf die Gingivamanschette aus.

Ultradent Products
Tel.: 02203 359215
www.updental.de

Knochen- und Geweberegeneration:

Stabile Barrieremembran für einfaches Handling

Nobel Biocare erweitert sein Produktportfolio mit einer bioresorbierbaren, nicht vernetzten Kollagenmembran auf porciner Basis. Creos™ xeno.protect eignet sich für Verfahren der gesteuerten Knochen- (GBR) sowie Geweberegeneration (GTR) und zeichnet sich dabei durch zwei wichtige Merkmale aus: Sie schafft ein für die Knochenregeneration günstiges Umfeld im Defektareal, weil die Migration unerwünschter Zellen aus dem umgebenden Weichgewebe verhindert wird, und unterstützt zugleich das Wachstum osteogener Zellen. Auch das operative Handling ist einfach, da die Membran beidseitig verwendet werden kann und sich dank ihrer hohen Festigkeit gut in Form bringen lässt, um Knochen-

defekte sicher abzudecken. Die natürliche Barrieremembran besteht aus einem starken Geflecht hochgereinigter Schweinekollagenfasern, die mit ebenso hochreinen Schweineelastinfasern vermischt sind. Dadurch ist die Membran besonders fest und stabil – wichtige Eigenschaften, um die Migration von Augmentationsmaterial zu verhindern und um eine möglichst langsame Biodegradation der Membran zu erreichen. Bei resorbierbaren Kollagenmembranen kommt es für den Therapieerfolg besonders darauf an, dass die Membran trotz ihres biologischen Abbaus ausreichend stabil bleibt. Hier zeigt Creos xeno.protect eine deutlich verlängerte Barrierefunktion trotz des hervorragenden Revaskularisierungsverhaltens und



der exzellenten Gewebekompatibilität. Die Membran ist ab sofort in drei verschiedenen Größen erhältlich (10 x 15 mm; 25 x 30 mm und 35 x 40 mm).



Nobel Biocare
Deutschland GmbH
Infos zum Unternehmen

Nobel Biocare Deutschland GmbH

Tel.: 0221 50085-590

www.nobelbiocare.com

Implantologie:

Zum Patent angemeldete Mikrorillen reduzieren Knochenbelastung

Die seit Jahren am Markt etablierte Implantatfamilie der BEGO Semados® S-, RI- und Mini-Implantate wurde durch die mit Spannung erwarteten, konischen und selbstschneidenden



„Zwillinge“ BEGO Semados® RS und RSX komplettiert. Mit seiner maschinieren Schulter schließt das neue RS-Implantat nahtlos an die inzwischen millionenfach gesetzten S- und

RI-Implantat-Reihen an. Die Oberfläche der maschinieren Schulter weist hierbei eine Mikrorauigkeit vergleichbar mit der des natürlichen Zahnschmelzes auf ($Ra \approx 0,4$). Das RSX-Implantat ist mit einer strukturierten Schulter versehen und geht so auf individuelle Anforderungen der Patientenbehandlung und Präferenzen des Behandlers ein. „Sowohl das RS- als auch das RSX-Implantat werden mit demselben Chirurgie Tray aufbereitet, was es dem Behandler ermöglicht, je nach individuellem Befund, auch intraoperativ noch, das gewünschte Implantatsystem auszuwählen“, so Dr. med. dent. Nina Chuchracky, Leitung Produktmarketing der BEGO Implant Systems. Als besonderes Plus verfügen beide Systeme über einen Einzug an der Implantat-Schulterfläche (sog. Platform Switch), was laut Finite Elemente Berechnungen an der Fachhochschule Koblenz zu einer deutlichen Minimierung der mechanischen Spannungen im Implantat unter Kaubelastung führt. Darüber hinaus reduziert das neuartige, bionisch optimierte Design der Mikrorillen, Spannungsspitzen im krestalen Knochen, sodass das Maximum der Knochenbeanspruchung nicht mehr beim Implantat-Eintritt in

den Knochen stattfindet, sondern nach apikal verlagert wird. Dies wird durch eine gleichmäßige Spannungsverteilung erreicht, wodurch die Gefahr einer unphysiologischen Überbeanspruchung (Overloading) deutlich reduziert wird. In der Biomechanik geht man davon aus, dass eine solche Überbeanspruchung zum Knochenverlust führen kann.

Durch die seit über 20 Jahren bewährte konische Innenverbindung mit 45° mittlerem Konuswinkel und Rotationssicherung durch einen Innensechskant sind die neuen RS- und RSX-Implantate – mit Ausnahme der ab Ende Mai erhältlichen durchmesserreduzierten Version – mit der bestehenden Prothetik der S/RI-Linien voll kompatibel. So stehen dem Anwender von Anfang an alle gewohnten und seit Jahren zuverlässig eingesetzten Prothetik-Komponenten zur Verfügung.



BEGO Implant Systems GmbH & Co. KG
Infos zum Unternehmen

BEGO Implant Systems

GmbH & Co. KG

Tel.: 0421 2028246

www.bego-implantology.com

Instrumente:**Rosenbohrer und Lederfußball zum WM-Fieber**

Bei der Fußball-Weltmeisterschaft gehen nur die Besten an den Start. Deshalb schickt auch Komet seine Favoriten ins Rennen: den K1SM, den beliebten Rosenbohrer aus der CeraLine, und den Hartmetall-Rosenbohrer H1SE/M. Der CeraBur K1SM ist ab einer Menge von 30 Stück jetzt zum Vorzugspreis erhältlich. Dazu gibt es, damit das WM-Fieber eifrig weiterwächst, einen Komet-Lederfußball gratis dazu. Der weiße Keramikbohrer ermöglicht ein kontrolliertes, taktiles Exkavieren. Der Anwender kann spüren,

wenn er das kariöse weiche Dentin verlässt. Damit ist der K1SM die direkte Verbindung vom Arzt zur Kavität.

Auch für den vibrationsarmen Hartmetall-Rosenbohrer H1SE/M (mit oder ohne schlanken Hals) hat Komet ein besonderes Angebot zur Fußball-WM: Ab einer Stückzahl von 50 kann der Behandlungskomfort durch die einzigartige Hybridverzahnung des H1SE/M zum Vorzugspreis erlebt werden. Auch hier gibt es den Komet-Lederfußball gratis dazu. Denn H1SE/M und WM verbindet beide: Erfolg durch Schnelligkeit!



Komet Dental
Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
Infos zum Unternehmen

Komet Dental
Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
Tel.: 05261 701-700
www.kometdental.de

Praxiszubehör:**Neue Generation von Aromamaschinen**

Service frei und fünf Jahre Garantie – das ermöglicht der Münchner Hersteller VoitAir in Bezug auf seine neue Generation von Duftsystemen. Diese können unsichtbar in Regalen oder in Klimaanlage integriert werden und passen so zu jeder Praxisgestaltung. Als Spezialist für Duftmarketing stellt VoitAir eine große Auswahl an speziell entwickelten Aromen zur Verfügung. Dabei

werden ausschließlich reine Duftkompositionen ohne chemische Duftträger angeboten. Das ist Spitzentechnologie „made in Germany“, die Aufmerksamkeit hervorruft und Wettbewerbsvorteile schafft.

VoitAir Germany GmbH
Tel.: 089 89555-100
www.voitair.de

The implant has to
work for you



Immediate

Für die
einzeitige
Sofortversorgung

Classic

Für die
zweizeitige
Versorgung

Mit dem Aesthura Implantatsystem profitieren Sie von dem maximalen Erhalt des Hart- und Weichgewebes durch Verlegung des Mikrospalts nach innen und axial nach unten.

Partner des Tissue Master Concepts®

Nemris
GmbH & Co. KG

Dental Evolution

Nemris GmbH & Co. KG
Marktstraße 2
93453 Neukirchen b. Hl. Blut
Tel.: +49 (0)9947/9041814
www.nemris.de · info@nemris.de



Zweiteilige Implantatsysteme:

Hohlraumversiegelung: Präventionsmaßnahme für Implantate

Fertigungsbedingte Spalten und Hohlräume zwischen Implantat und Abutment lassen sich bei zweiteiligen Implantatsystemen auch mit modernsten Herstellungsprozessen nicht vermeiden.

Eine Besiedelung der Implantattinnenräume mit Keimen aus der Mundhöhle ist daher ohne entsprechende Maßnahmen unvermeidbar und erhöht das Risiko einer Ansammlung von Bakterien, Viren und Pilzen, für die die feuchtwarme Umgebung ein perfektes Milieu darstellt. GapSeal® von Hager & Werken versiegelt prophylaktisch

diese Spalten und füllt entstehende Hohlräume dauerhaft aus. Es verhindert wirksam das Eindringen von Keimen in die Hohlräume und vermindert die Reinfektion des periimplantären Gewebes, das die Hauptursache für die Entwicklung periimplantärer Erkrankungen darstellt. GapSeal® besteht aus einem speziell abgestimmten Silikonmatrix-Wirkstoffkomplex, der durch das Abdichten der Hohlräume ein Eindringen von Bakterien verhindert. Das hochvisköse Silikon wird direkt nach der Insertion des Implantates beim ersten Eindrehen der Verschlusschraube



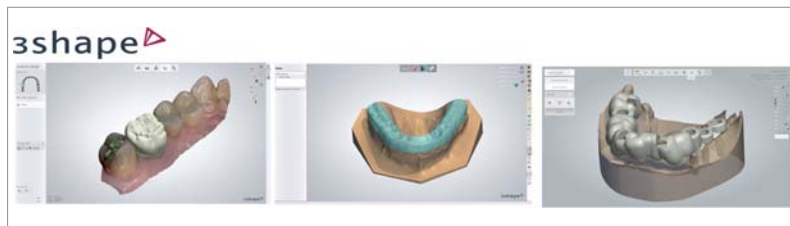
Hager & Werken GmbH & Co. KG
Infos zum Unternehmen

angewendet. Durch sein hydrophobes Verhalten und seine Standfestigkeit wird es nicht ausgewaschen und verbleibt so dauerhaft in situ. Die Anwendung von GapSeal® erfolgt steril und komfortabel durch kleine Portions-tips. Diese applizieren das Versiegelungsmaterial mit einem speziellen, autoklavierbaren Spender einfach, schnell und hygienisch. GapSeal® gilt als Evidence Based.

Hager & Werken GmbH & Co. KG
Tel.: 0203 99269-0
www.hagerwerken.de

Software:

Digitale Lösungen optimieren Praxis-Workflows



Das auf 3-D-Scanner und CAD/CAM-Software-Lösungen spezialisierte dänische Unternehmen 3Shape hat Dental System™ 2014 neu auf den Markt gebracht. „Bei der Version 2014 standen“, so Flemming Thorup, Präsident & CEO von 3Shape, „besonders die Optimierung der Konstruktionsworkflows und die Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit auf allen Ebenen im Mittelpunkt.“ Das Dental System™ 2014 umfasst unter anderem die folgenden neue Funktionen: eine Automatikfunktion für Kronen zur Steigerung der Produktivität, eine neue und leistungsstarke Benutzeroberfläche, eine problemlose Ermittlung der Präparationsgrenze mit TRIOS® HD-Fotos, neue Geschäftsmöglichkeiten mit Splint Designer™ und ein Implant Studio™ für die Implantatplanung und Herstellung von Bohrschablonen. Darüber hinaus zeichnet sich die aktuelle Version durch optimierte Arbeitsabläufe für digitale Abdrücke, eine höhere Scangeschwindigkeit und Scangenaugigkeit und Gerüstkonstruk-

tionen mit Mamelonstrukturen aus. Zusätzlich dazu ist LABcare™ fester Bestandteil aller Dental System™-Abonnements von 3Shape. LABcare™ ist ein kundenorientiertes Geschäftsmodell von 3Shape, mit dem Benutzer dank jährlicher Software-Releases wie z.B. Dental System™ 2014 garantiert immer mit der neuesten Technologie arbeiten können. Darüber hinaus haben Abonnenten von LABcare™ freien Zugang zu dem Support-Netzwerk von 3Shape sowie zu Lernmaterialien wie Webinaren, Videos usw.



3Shape
Infos zum Unternehmen

3Shape
Tel.: +45 70 272620
www.3shapedental.com

Implantate:

Eingefärbte Implantatoberfläche schützt vor Periimplantitis



Implantate mit der neuen No-Itis®-Beschichtung werden doppelt sandgestrahlt und anschließend heiß geätzt. Abschließend erhalten sie eine gelbe elektrochemische Ti-Einfärbung, die für den Verschluss von kleinen Unebenheiten (im Bereich von fünf Mikrometern) sorgt. Diese in der Dentalimplantologie neuartige Oberfläche ist extrem sauber und bakterienabweisend. Sie wird in der Traumatologie seit Langem verwendet und hat sich bewährt. Die Reduktion der Oberflächenrauigkeit dient der Vorbeugung gegen Periimplantitis. Auch anwendungstechnisch ergibt sich aus der neuen Oberfläche ein Vorteil: der Eindrehwiderstand verringert sich, d.h. das Implantat lässt sich leichter eindrehen und es entsteht weniger



Dr. Ihde Dental GmbH
Infos zum Unternehmen

Dr. Ihde Dental GmbH
Tel.: 089 319761-0
www.ihde-dental.de

Reibungswärme. Alle anderen Parameter wie z.B. die Auswahl der Bohrer und Vorbohrer sowie ggf. die Einheitszeiten bleiben unverändert.



Implantatlinie:

Neues Design verbessert Tissuemanagement

Das neue Legacy™4 von Implant Direct ist chirurgisch und prothetisch kompatibel mit dem Tapered Screw-Vent® System von Zimmer®Dental und basiert auf demselben Implantatkörper wie das Legacy™2. Das konische Implantatdesign mit der mikrorauen SBM-Oberflächentechnologie ist durch progressiv tiefere Gewindestrukturen (Buttress Threads) gekennzeichnet. Dies trägt zu einer verbesserten Primärstabilität bei. Vierfach geführte Mini-Gewinde im Halsbereich der Implantate reduzieren Spannungen auf den kristallinen Knochen und drei lange Schneidegewinde fördern die Primärstabilität. Darüber hinaus bietet das neue Legacy™4 die Möglichkeit zum Platform Switching. Die vier vorliegenden Sechskant-Prothetik-Plattformen sind zur leichteren Erkennung durchgehend farbcodiert. Legacy™4 besitzt ein konkaves Abutment- und Einheilkappen-Design, das ein besseres Tissuemanagement ermöglicht. Durch den abnehmbaren (klippartigen) Abformpfosten ist eine effiziente Abformmöglichkeit gewährleistet. „Unsere wertschätzende Unternehmensphilosophie sieht vor, bestehende Implantatkonzepte zu verbessern. Davon sollen aber möglichst viele Anwender profitieren können – nicht nur ein elitärer Kreis. Mithilfe der Kompatibilität erreichen wir dieses Ziel“, so Timo Bredtmann, Sales Director Germany.

Das Legacy™-System garantiert mit sechs Durchmesser- und fünf Längsoptionen (auch 6 mm) maximale Flexibilität. Das Legacy™4 All-in-One-Package enthält die prothetischen Komponenten wie Verschlusschraube, Einheilkappe, Abdruckpfosten und ein gerade zementierbares Abutment.



Implant Direct Europe AG
Infos zum Unternehmen

Implant Direct Europe AG
Tel.: 00800 40304030 (Gratis Infoline)
www.implantdirect.de

Knochenchirurgie:

Minimal invasiv, maximal effektiv

Die neue Kraft in der Knochenchirurgie heißt Piezomed. Das Gerät von W&H legt dem Chirurgen alle Vorteile innovativer Ultraschalltechnologie in die Hand: Hochfrequente Mikrovibrationen ermöglichen Schnitte von unglaublicher Präzision. Sie sorgen zudem durch den sogenannten Kavitationseffekt für ein nahezu blutfreies Operationsfeld.

Mit anderen Worten: Minimal invasiv, maximal effektiv. W&H ist mit der automatischen Instrumentenerkennung eine Weltinnovation gelungen: Sobald ein Instrument eingesetzt wird, erkennt Piezomed das Instrument automatisch und ordnet ihm die richtige Leistungsgruppe zu. Dadurch wird nicht nur die Bedienung vereinfacht, sondern auch die Gefahr einer Überlastung der Instrumente verringert und ihre Lebensdauer erhöht. Mit einem Sortiment von 24 innovativen Instrumenten wird für jede Anwendung das richtige Instrument geboten. Eine neue, spezielle Verzahnung sorgt für einen präzisen Schnitt mit wenig Knochenverlust bei der Knochenblockentnahme und spart zudem noch Zeit. Ebenfalls im Sortiment enthalten ist eine neue Knochensäge, die durch eine extrem hohe Schneidleistung überzeugt. Effizientes und zeitsparendes Arbeiten wird ermöglicht. Bei allen 24 Instrumenten wird eine optimale Kühlung des Instruments und des zu

W&H Deutschland GmbH
Infos zum Unternehmen



bearbeitenden Hartgewebes gewährleistet. Dies geschieht dadurch, dass der Spray nahe am Arbeitsbereich des Instruments austritt.

W&H Deutschland GmbH
Tel.: 08682 8967-0
www.wh.com



ANZEIGE

DUFTMARKETING
Schafft eine angstfreie Atmosphäre und baut negative Gerüche ab

SPITZENTECHNOLOGIE
Made in Germany

Scannen und mehr erfahren!

VOITAIR
www.voitair.de
82152 München – Tel.: 089 89 555 100
E-Mail: office@voitair.de

Entwickelt für Zahnärzte

Periimplantitis:

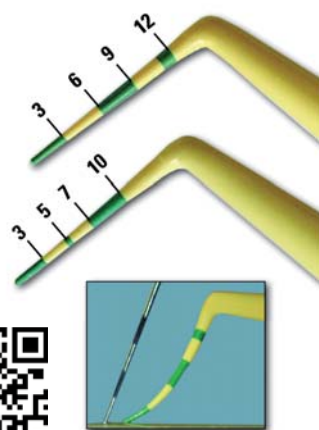
Implantatnachsorge mit Kunststoffsonden

Über die Nachsorge von Implantaten wurde in der Vergangenheit viel kontrovers diskutiert. Die früher vehement vertretene „No-Touch-Policy“ scheint in Zeiten steigender Anzahl periimplantärer Erkrankungen passé. Inzwischen ist man sich einig: In einem ersten Schritt wird zunächst sanft der Sulkus ausgestrichen, um bei eventuellen ersten Anzeichen einer Entzündung oder Blutung auch zu Sondieren und eine mögliche Taschentiefe zu messen.

Um das relativ weiche Titan der Implantate jedoch nicht weiter anzurauen, empfiehlt es sich, ausschließlich mit flexiblen Sonden aus Kunststoff zu arbeiten. Diese bieten den Vorteil der Flexibilität, sodass sie sich auch an bauchigen Implantaten oder Prothetik-Überhängen gefahrenfrei und substanzschonend einsetzen lassen. Das weiche Material vermeidet zudem das Risiko, weitere plaqueakkumulative Furchen zu setzen. Es ist zu empfehlen, für jedes Implantat eine eigene Sonde zu verwenden. Andernfalls besteht das Risiko der bakteriellen Übertragung aus einem gefährdeten Saum in einen bis dato noch völlig unvorbelasteten Bereich. Die flexiblen PDT Kunststoff Sonden sind über die Zantomed GmbH erhältlich in den Skalierungen:

Art. T212: 3, 6, 9, 12 mm, Art. T214: 3, 5, 7, 10 mm und Art. T216: 1–12 je 1 mm. Weitere Informationen zum Bündnispartner gesundes Implantat, zu Veröffentlichungen und Studien sind unter www.zantomed.de erhältlich.

Zantomed GmbH
Tel: 0203 8051045
www.zantomed.de



Zantomed GmbH
Infos zum Unternehmen

Behandlungszubehör:

Pflegende Einweghandschuhe

Trockene und rissige Hände gehören mit den AloeVate-Handschuhen von Jovident der Vergangenheit an. Denn durch das Tragen dieser Handschuhe werden die Hände schon während des Arbeitens reichhaltig und schonend gepflegt und versorgt. Die Aloe vera-Innenbeschichtung der Einweghandschuhe sorgt für zarte und geschmeidige Hände. Eine Nachbehandlung mit einer Handcreme ist meist nicht mehr notwendig. Durch das neuartige Soft Nitril gehören auch Allergien, sowohl beim Patienten als auch bei dem Behandler, der Vergangenheit an. Nitril enthält keine Eiweißproteine wie Latex, auf das zunehmend mehr Menschen allergisch reagie-



ren. Gleichzeitig verleiht das Material den AloeVate-Einmalhandschuhen eine Dehnbarkeit ähnlich der eines Latexhandschuhs. Das Produkt bietet zudem eine außergewöhnlich gute Schutzbarriere.

Der verstärkte Rollrand verhindert darüber hinaus ein Einreißen des Materials. Auch bei Hauterkrankungen, wie z.B. Neurodermitis, können die AloeVate-Einweghandschuhe mit Aloe vera-Innenbeschichtung den Betroffenen helfen.

Jovident GmbH
Tel.: 0203 60707-0
www.jovident.com

Parodontologie:

Bakterien schnell und effizient bekämpfen

Trotz der Anwendung klinisch erprobter Methoden zum Plaque-Debridement können parodontale Taschen immer noch eine Keimbelastung aufweisen, die aus pathogenen Keimen, Teilen des Biofilms, abgestorbenem Gewebe und einer Kombination aus Blut und entzündlichen Zellen besteht. Bakterien in parodontalen Taschen bilden Biofilm, der eine komplexe 3-D-Struktur besitzt. HybenX® (EPIEN Medical Inc.) enthält sulfonierte Phenole und Schwefelsäure, die Gewebe-Vergällungsmittel bilden, in einer wässrigen Lösung. Die Zusammensetzung der Inhaltsstoffe ist dabei so gewählt, dass HybenX® dem Biofilm das lebensnotwendige Wasser entzieht und ihn damit biologisch degradiert. Dabei schädigt es aber nicht – aufgrund der intakten Membranen – gesunde Zellstrukturen bzw. gesunde Schleimhaut, sondern zerstört lediglich geschädigtes Gewebe, koaguliert die eröffneten Mikrogefäße und verschließt die Wunde. Es



vermindert dadurch umgehend Schmerzen des Patienten und die infektiöse Belastung. Die Indikationen für HybenX® in der zahnärztlichen Praxis sind äußerst vielfältig; Anwendungsmöglichkeiten bieten sich z.B. bei Aphthen, in der Endodontie, Parodontologie, Implantologie, Prophylaxe, Chirurgie sowie in der konservierenden und prothetischen Therapie.



Nemris GmbH & Co. KG
Infos zum Unternehmen

Nemris GmbH & Co. KG
Tel.: 09947 90418-0
www.nemris-shop.de

Zahnpflege:

„Würzige“ Zahnpasten



Dent-o-care
Dentalvertriebs GmbH
Infos zum Unternehmen

Die Dent-o-care Dentalvertriebs GmbH, einer der führenden Spezialisten für Prophylaxe- und Mundhygieneprodukte, hat mit

der Splat-Familie eine Reihe innovativer Zahnpasten ins Sortiment aufgenommen. Alle Produkte zeichnen sich durch hoch-

wertige Inhaltsstoffe aus, die teilweise ungewöhnlich, aber effektiv sind. Es werden unterschiedlichste Varianten wie z.B. mit Chili- oder Ingwer-Geschmack, mit Gold- und Diamantpartikeln, bioaktive Cremes (auch für Kinder) bis hin zur hypoallergenen Zero-Pasta angeboten. Jeder Typ hat dabei seinen speziellen Wirkstoffkomplex für Anwendungsbereiche wie Zahnfleischpflege, Remineralisierung, Kariesschutz, Atemfrische bis hin zur Zahnaufhellung.

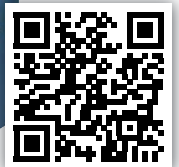
Dent-o-care Dentalvertriebs GmbH
Tel.: 08102 7772888
www.dentocare.de

Praxisausstattung:

Eigenes Praxislabor für Leistungen vor Ort

Vor dem Hintergrund jährlich steigender Betriebskosten und einer zukunftsorientierten Entwicklung gehen immer mehr Zahnärzte neue Wege, um die Wirtschaftlichkeit ihrer Praxis zu verbessern. Dafür haben die Spezialisten von biodentis das MiniLab technologisch neu durchdacht und weiterentwickelt. Es ermöglicht Zahnärzten ein eigenes, wirtschaftlich profitables und professionelles „Minilabor“ zu betreiben. Zahlreiche Leistungen können nun unmittelbar in der Praxis erbracht werden. Dabei reicht das Anwendungsspektrum von der Farbanpassung über das Finalisieren von Zahnersatz bis hin zu Reparaturen und dem Glanzbrand. Die für eine Praxis unrentablen und mit hohem Auf-

wand verbundenen Leistungen, wie das Fräsen und Schleifen von Restaurationen, werden z.B. durch das industrielle Fertigungszentrum biodentis übernommen. Je nach gewünschtem Funktionsumfang steht das biodentis MiniLab in drei individualisierbaren Grundvarianten zur Verfügung. Das „Paket Basic“ mit Sinterofen Programmat CS dient zur Finalisierung von CAD/CAM-Restaurationen. Das „Paket Basic Digital“ mit einem Three Series Dental Wings Scanner digitalisiert Modelle und realisiert Modellierungen des Zahnersatzes. Das hochwertigste „Paket Premium“ ermöglicht ein volldigitales Arbeiten mit dem zusätzlichen Intraoral-scanner Lava™ C.O.S. – alle Geräte können



absolute Ceramics
Infos zum Unternehmen

ohne bauliche Veränderungen integriert werden. Der benötigte Platz ist dabei minimal. Neben einem positiven Beitrag zum wirtschaftlichen Gesamtergebnis einer Praxis schafft ein eigenes Minilabor auch Vertrauen der Patienten in die Fähigkeiten des Zahnarztes und seiner Mitarbeiter.

absolute Ceramics
Tel.: 0341 355273-37
www.absolute-ceramics.com

ANZEIGE



Der Dental-Kongress:

Digitale Technologien in der zahnärztlichen Prothetik & Implantologie.
28.03.2014 im Schloss Nymphenburg

Wissenschaftlicher Leiter und Key-Note-Speaker: Prof. Dr. Daniel Edelhoff (LMU)

Ziel des außergewöhnlichen Kongresses ist, alle Teilnehmer – Zahnärztinnen, Zahnärzte und Zahntechniker – auf den neuesten Stand dieser sich rasant entwickelnden Technologie zu bringen. Der Veranstalter ist Bauer & Reif Dental.

Für diesen höchst aktuellen Themenkomplex konnten einige der bedeutendsten Experten auf diesem Gebiet gewonnen werden.

Der Kongress gibt einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen digitaler Technologien in der Implantologie und zahnärztlichen Prothetik und stellt die sich daraus entwickelten Behandlungskonzepte vor. **Alle Teilnehmer erhalten 6 Fortbildungspunkte.** Bringen auch Sie sich auf den neuesten Stand.

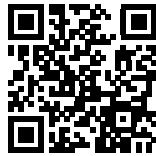
Ausführliche Informationen oder auch die Anmeldung zur Teilnahme finden Sie auf www.bauer-reif-dental.de/kongress/ oder direkt, wenn sie den QR-Code scannen. Oder rufen Sie Daniela Parzl an unter 089-767083-16.



Biofilmanagement:
**Subgingivale
Behandlung**

Eine von NSK entwickelte, sichere und effiziente Spraydruckmethode ermöglicht die schnelle und präzise Entfernung von Biofilm im subgingivalen Bereich. Die Kombination aus der filigranen Perio-Mate Düse mit einer schlanken, flexiblen Plastikspitze macht die subgingivale Behandlung nicht nur sicherer, sondern bietet dazu auch eine ungehinderte Sicht und einfaches Handling. Denn die Form der hygienischen Perio-Mate Düsenspitze (Einmal-Produkt) ist sehr anwenderfreundlich und ermöglicht einfachen Zugang in die Zahnfleischtaschen sowie für den Patienten wie auch den Behandler komfortable Behandlungen. Diese Eigenschaften empfehlen den neuen Perio-Mate für die Behandlung von Parodontitis und Periimplantitis. Mit dem Produkt kann der Pulverfluss über einen am Handstück angebrachten Einstellring, den sogenannten Powder Control Ring,

einfach mittels einer Fingerdrehung angepasst werden. Zur Veränderung des Pulvervolumens ist es daher nicht erforderlich, den Behandlungsablauf zu unterbrechen. Somit ist eine schnelle und präzise Entfernung von subgingivalem Biofilm gewährleistet. Mit der Kombination aus NSK Perio-Mate Powder, dem glycin-basierten Pulver für die subgingivale Anwendung, und dem feinen Wasserspray des Perio-Mate wird Biofilm in ca. 20 Sekunden pro Zahn aus parodontalen Taschen zuverlässig entfernt.



NSK Europe GmbH
Infos zum Unternehmen

NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de

Befestigungszemente:

Starke Wirkung mit mildem Geruch

Für alle Oberflächen in Praxisräumen hat SunSept Desinfektions- und Reinigungsmittel ent-



wickelt, die für Reinheit sorgen, alle hochwertigen Oberflächen schonen und mit dezenten Düften versehen sind. Dazu gehören auch die Marktneuheiten von Desinfektionshandschuhen aus der praktischen Spenderbox. Diese pra-

xisorientierte Entwicklung steht in drei Varianten zur Auswahl: alkoholisch oder alkoholfrei getränkte Desinfektionshandschuhe oder trockene, die mit eigenem Desinfektionsmittel getränkt werden können. Der Handschuh wird einfach übergestreift und alles lässt sich buchstäblich im Handumdrehen reinigen. Dank des reduzierten Alkoholanteils entfaltet die starke und sichere Sprüh- und Wischdesinfektion ihr breites Wirkungsspektrum bereits innerhalb einer Minute und verbreitet dabei einen milden Geruch. Abgerundet wird das neue Programm mit einer Hautpflegeserie, die speziell für Hand- schuhträger entwickelt wurde. Neben der Händedesinfektion PLUS mit hochwertigen rückfettenden Agentien und der dekontaminierenden Handwaschlotion SCRUB hält die SunSept Handcreme Hände zart und geschmeidig.

Roos Dental
Tel.: 021 6699898-0
www.roos-dental.de

Desinfektion:

**Starke
Haftigenschaften**

Die Marke PANAVIA™ hat sich nach mehr als 20-jährigem Bestehen am Markt als Anbieter dentaler Kunststoffzemente mit sehr guten Haftigenschaften etabliert. Insbesondere bei Restaurationen mit besonders hohen klinischen Herausforderungen wird PANAVIA™ F 2.0 häufig für dauerhafte Adhäsivtechnik in den Bereichen der Vollkeramik-, Zirkonoxid- und Metallrestaurationen verwendet. Das in PANAVIA™ F 2.0 enthaltene, patentierte MDP-Monomer ermöglicht eine universelle Haftung an Schmelz, Dentin, Kom-



posit, Keramik sowie EM- und NEM-Legierungen. In Verbindung mit dem selbstätzenden Primersystem vermindert das Produkt postoperative Sensibilitäten und liefert dauerhaft gute Ergebnisse. Die anaerobe Aushärtung erlaubt einfache und bequeme Entfernung der Überschüsse und stellt einen zuverlässigen Haftverbund zwischen den Flächen sicher. Auch nach der Fluoridfreisetzung behält der Befestigungszement aufgrund der speziellen Oberflächenbeschichtungs-Technologie mit Natriumfluorid seine hohe mechanische Stärke. Die hohe Qualität von PANAVIA™ F 2.0 wurde vom renommierten amerikanischen Institut „THE DENTAL ADVISOR“ mit dem Maximum von 5 Sternen bewertet.



Kuraray Europe GmbH
Infos zum Unternehmen

Kuraray Europe GmbH
Tel.: 069 30535835
www.kuraray-dental.eu



Zahntechnik:

Vollanatomisch gefräste Kompositkrone

Die neueste Entwicklung der InteraDent Zahntechnik GmbH ist die Peracam-Versorgung, die eine wirtschaftliche Alternative zur vollanatomischen Zirkronkrone/-brücke darstellt. Dieses monolithisch gefräste Komposit reicht durch seine guten Materialeigenschaften und Transluzenz sehr nah an das natürliche Vorbild heran. Es ist mit 80 Prozent Keramik gefüllt, hochvernetzt und hochverdichtet sowie als definitiver Zahnersatz zugelassen und zertifiziert. Dazu wird das Material auf dem HKP als gleichartige Versorgung abgerechnet, sodass der Festkostenzuschuss für die Patienten gesichert ist. Die Präparation der Versorgung kann tangential, als Stufe, als Hohlkehle oder als Kompositschulter gestaltet sein. Außerdem ist es möglich, die Krone mit herkömmlichen Kompositen aus der Zahnarztpraxis zu repara-

rieren und handelsübliche Polierer zur Politur zu verwenden. Weitere Vorteile liegen in der hohen Festigkeit sowie der Biokompatibilität und dem nicht vorhandenen Chipping-Risiko. Zudem eignet sich das Material sehr gut zur Fertigung nach Übertragung der Scandaten aus Intraoralscannern, entweder klassisch auf dem Meistermodell oder modelllos als reine Digitalfertigung.



Preis. Wert. Fair.
InteraDent

InteraDent Zahntechnik GmbH
Infos zum Unternehmen

InteraDent Zahntechnik GmbH
Tel.: 0451 87985-0
www.interadent.com

Restaurative Zahnheilkunde:

Selbstadhäsiver Kompositzement

Mit Absolute™ bietet Centrix einen selbstätzenden, selbstadhäsiven, dualhärtenden Komposit-Befestigungszement, dessen Rezeptur speziell für das Befestigen von Kronen, Brücken, Inlays, Onlays und Wurzelstifte (vorgefertigte Metall- und metallfreie/Glasfaser- sowie gegossene Wurzelstifte) geeignet ist. Bei der Automix-Dual-Spritzenabgabe ist keine Mischung von Hand erforderlich, wodurch eine direkte Abgabe in die Restauration möglich ist. Absolute™ ist ein Fluorid-freisetzender Paste/Paste-Befestigungszement, der keine Ätzung, Grundierung oder Bonding der präparierten Oberflächen benötigt. Der Zement lässt sich leicht anwenden, benötigt nur eine kurze Behandlungszeit und stellt ein gutes Bonding mit den meisten Dentalmaterialien her. Erhält-

lich ist er in den Farben Transluzent und Opak. Außerdem ist der Zement röntgenopak, sodass er auf Röntgenaufnahmen problemlos identifiziert werden kann. Die Schichtdicke des Produkts von 22µm sorgt für eine passgenaue Positionierung und Haftung der Restauration. Bei Selbsthärtung wird eine Haftfestigkeit von 3,4 MPa erzielt, bei Lichthärtung beträgt sie 9,7 MPa. Die Diametrale Zugfestigkeit liegt bei 34 MPa, während die Druckfestigkeit mit 212 MPa angegeben wird. Zudem beträgt die Biegefestigkeit des Zements bei 42 MPa.

Centrix, Inc.
Tel.: 0800 2368749
www.centrixdental.de

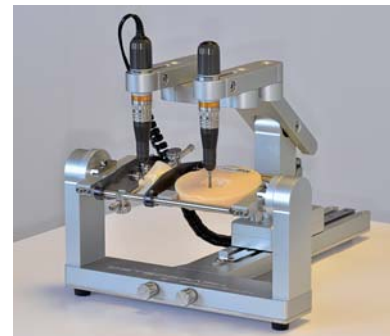


Lokalanästhesie:

Präzise Fräsung von Knochenblöcken in 3-D

Der Präzisions-Pantograph OSTEOGRAPH zur Herstellung dreidimensionaler allogener Transplantate ist ein Produkt des Bingener Unternehmens Argon Dental. Mit der neuen Technologie entfallen die zeitaufwendigen Anpassungen und Modellierungen von allogenen Transplantaten, die der Behandler oft noch in Handarbeit vornimmt – und damit auch das Risiko einer nicht exakten Passung und des Nichtanwachsens.

Durch die Kombination von DVT-Röntgentechnik, einer Spezialsoftware zur Modellierung der Kiefer-Fehlstruktur und einer modernen Frästechnik wird ein passgenaues Kunststoff-Modell, der sogenannte Master-



Block, erzeugt. Damit kann der OSTEOGRAPH-Anwender nun in der eigenen Praxis innerhalb kürzester Zeit ein exaktes, passgenaues Transplantat für die Fehlstruktur des Patientenkiefers erschaffen. Die Leitstruktur für den sich neu zu bildenden Kieferknochen wird durch die hohe Passgenauigkeit des allogenen Transplantates wesentlich unterstützt.

Der OSTEOGRAPH zur sterilen Fräsung von dreidimensionalen Knochenblöcken ist wartungsarm und muss turnusmäßig nur aller zwei Jahre überprüft werden.



Argon Dental GmbH & Co. KG
Infos zum Unternehmen

Argon Dental GmbH & Co. KG
Tel.: 06721 3096-0
www.argon-dental.de